



Gemeinde Holzkirchen

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Holzkirchen

Sitzungsdatum: Montag, den 16.05.2011
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, Rathaus Holzkirchen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Um- und Anbau Feuerwehrhaus Holzkirchen;
Bekanntgabe der Angebote für die Außenputz-, Wärmedämmverbundsystem und Malerarbeiten sowie Innenputz- und Malerarbeiten
- 2 Um- und Anbau Feuerwehrhaus Holzkirchen;
Bekanntgabe der Angebote für die Trockenbauarbeiten
- 3 Um- und Anbau Feuerwehrhaus Holzkirchen;
Bekanntgabe der Angebote für den Einbau der Sektionaltore
- 4 Bauantrag: Errichtung einer offenen Unterstellhalle als Anbau an der Westseite des Feuerwehrhauses auf Fl.Nr. 157/1 von Holzkirchen;
Antragsteller: Gemeinde Holzkirchen, vertr. d. 1. Bgm. Klaus Beck, Nibelungenstr. 1, Holzkirchen
- 4.1 Umplanung Anbau
- 4.2 Dacheindeckung Altbau
- 5 Sanierung Ortskanäle; Vorstellung Bauentwurf
- 6 Sanierung der Ortskanalisation Holzkirchen und Wüstenzell;
hier: Bekanntgabe der Angebote

- 7 Bauantrag: Anbau eines Wintergartens an das bestehende Wohnhaus auf Fl.Nr. 764, Frankenstr. 32, Wüstenzell; Antragsteller: Geringhoff Michael, Hauptstr. 13 a, 97877 Wertheim-Bettingen
- 8 Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen
- 8.1 Herrichten von Waldwegen

Anwesenheitsliste

Vorsitzende/r

Beck, Klaus

Gemeinderäte

Bauer, Uwe

Karpf, Karl

Kohlhepp, Konrad

Schwab, Reinhold

Spiegel, Daniel

Traub, Rolf

Väth, Wolfgang

Schriftführer

Trabel, Willi

Gäste/Referenten

Hettiger, Johannes

zu TOP 1-4 öffentlich

Presse

Pscheidl, Ernst

Abwesende und entschuldigte Personen:

Gemeinderäte

Spohr-Kohl, Betina

Urlaub

Öffentlicher Teil

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung stellte der Vorsitzende fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und das Gremium beschlussfähig ist.

Nachdem gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift aus der Sitzung vom 02.05.2011 keine Einwände erhoben wurden, gilt die Niederschrift als genehmigt.

TOP 1	Um- und Anbau Feuerwehrhaus Holzkirchen; Bekanntgabe der Angebote für die Außenputz-, Wärmedämmverbundsystem und Malerarbeiten sowie Innenputz- und Malerarbeiten
--------------	--

Die beschränkte Ausschreibung der Leistungen wurde durch das Architekturbüro Hettiger + Gruber durchgeführt. Folgende Firmen wurden zur Abgabe eines Angebotes auf Basis des erstellten Leistungsverzeichnisses aufgefordert:

- Fa. Baunach – Helmstadt
- Fa. Menig – Neubrunn
- Fa. Makarov – Zell
- Fa. Kunz – Leinach
- Fa. Huth - Trennfeld

Die Fa. Huth und die Fa. Kunz haben kein Angebot abgegeben.

Folgende Angebote liegen vor:

Fa. A: 31.991,96 €
Fa. B: 28.112,50 €
Fa. C: 27.329,78 €

Die Vergabe der Arbeiten erfolgt im nicht-öffentlichen Teil.

Der Gemeinderat nimmt die Angebote zur Kenntnis.

TOP 2	Um- und Anbau Feuerwehrhaus Holzkirchen; Bekanntgabe der Angebote für die Trockenbauarbeiten
--------------	---

Die Arbeiten zum Einbau einer Wärmedämmung einschließlich Dampfsperre in die Nagelbinderdecke der Fahrzeug- und Gerätehalle sowie den Einbau einer Einlagedecke unter die Nagelbinderdecke wurden beschränkt ausgeschrieben.

Folgende Firmen wurden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Fa. Menig, Fa. Baunach, Fa. Makarov, Fa. Kunz, Fa. Huth, Fa. Jaeger (Dettelbach), Fa. Zorn (Marktheidenfeld), Fa. Mühlmann (Marktheidenfeld), Fa. Heppt (Theilheim) und Fa. Heizenröther (Gerbrunn).

Abgegeben haben 8 Firmen (nicht abgeben haben Fa. Kunz und Fa. Huth).

Fa. A: 10.602,90 €
Fa. B: 7.266,26 €
Fa. C: 8.954,27 €
Fa. D: 7.780,76 €

Fa. E: 7.358,96 €
Fa. F: 9.088,57 €
Fa. G: 7.829,99 €
Fa. H: 7.006,49 €

Die Vergabe der Arbeiten erfolgt im nicht-öffentlichen Teil.

Der Gemeinderat nimmt die Angebote zur Kenntnis.

TOP 3 Um- und Anbau Feuerwehrhaus Holzkirchen; Bekanntgabe der Angebote für den Einbau der Sektionaltore
--

Die Lieferung und der Einbau von zwei neuen, gedämmten Sektionaltoren einschließlich Zubehör und Antrieb sowie Demontage und Entsorgung der alten Tore wurde beschränkt ausgeschrieben.

Zur Abgabe eines Angebotes wurden die Firmen Koller (Neubrunn), Wander (Helmstadt), Baunach (Helmstadt), Kunkel (Partenstein), Gebhardt (Marktheidenfeld) und Reinhard (Würzburg) aufgefordert. Die Firmen Gebr. Reinhard und die Fa. Wander haben kein Angebot abgegeben.

Folgende Angebote sind eingegangen:

Fa. A: 8.759,88 €
Fa. B: 9.142,77 €
Fa. C: 9.841,30 €
Fa. D: 8.234,80 €

Die Vergabe erfolgt im nicht-öffentlichen Teil.

Vor Erteilung des Auftrages wird noch geklärt, ob eine Ampelschaltung notwendig ist und welche Kosten eine solche verursachen würde.

Der Gemeinderat nimmt die Angebote zur Kenntnis.

TOP 4 Bauantrag: Errichtung einer offenen Unterstellhalle als Anbau an der Westseite des Feuerwehrhauses auf Fl.Nr. 157/1 von Holzkirchen; Antragsteller: Gemeinde Holzkirchen, vertr. d. 1. Bgm. Klaus Beck, Nibelungenstr. 1, Holzkirchen

Sachverhalt:

Im Zuge des Umbaus und der Erweiterung des Feuerwehrhauses Holzkirchen hat sich herausgestellt, dass noch weiterer Platzbedarf für Material und Ausrüstungsgegenstände der Feuerwehr besteht.

Für diesen Zweck soll an der Westseite des Feuerwehrhauses eine offene Unterstellhalle mit Pultdach angebaut werden. Die Halle soll eine Breite von 4,30 m und eine Höhe von 3,50 m an der Gebäudewand haben.

Dies stellt baurechtlich ein genehmigungspflichtiges Vorhaben dar, für das entsprechende Bauantragsunterlagen einzureichen sind. Im Rahmen dieses Baugenehmigungsverfahrens ist auch wiederum eine Einvernehmensentscheidung zu treffen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem vorliegenden Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 0

Nein: 8

Persönliche Beteiligung:

TOP 4.1 Umplanung Anbau

Im Gremium besteht Einigkeit darüber, dass die vorgelegte Planung so nicht realisiert werden solle. Insbesondere der geplante Anbau auf der Westseite störe die Ansicht.

Es wird vorgeschlagen, die Dachkonstruktion an der Westseite zu verlängern und auf Pfosten abzustützen. Um die notwendige Traufhöhe zu erreichen, muss seitlich eingerückt werden.

Arch. Hettiger erklärt hierzu, dass die derzeit vorgesehenen Fundamente für die Pfosten aus statischen Gründen hierfür nicht ausreichen werden. Er wird dies mit dem Statiker abklären. Auch seien deutlich höhere Kosten zu erwarten, als die geschätzten rund 9.000 € für die derzeitige Planung.

Der Vorsitzende gibt zu bedenken, dass bis zur Einweihung der Anbau wohl nicht fertig gestellt werden könne. Zunächst müsse eine entsprechende Planung erstellt, dann die Genehmigung im LRA eingeholt werden.

Im Gremium besteht Einigkeit darüber, dass die bestehende Dacheindeckung nicht erneuert werden soll.

Der Gemeinderat beschließt, den Anbau am westlichen Teil in der besprochenen „Ausführung Satteldach“ durchzuführen. Der Anbau im Süden wird wie vorgestellt ausgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6

Nein: 2

Persönliche Beteiligung:

TOP 4.2 Dacheindeckung Altbau

Aus den Reihen der Feuerwehr wurde die Dacheindeckung am Altbau als nach Abschluss der Maßnahme störendes Element thematisiert.

Im Vorfeld der Sitzung wurde ein Angebot zur Ausführung der Dachdeckerarbeiten eingeholt; dieses beläuft sich auf rd. 13.000 € brutto.

Im Gremium besteht Einigkeit darüber, dass die bestehende Dacheindeckung nicht erneuert werden soll. Die konzeptionelle Ausgestaltung des Sanierungsumfangs sowie der Kostenrahmens sollen bei- bzw. eingehalten werden, was u.a. aufgrund der Kostenerhöhung für den Anbau bereits erschwert ist.

TOP 5 Sanierung Ortskanäle; Vorstellung Bauentwurf
--

Sachverhalt:

Der Vorentwurf zu Sanierung der Ortskanäle wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 09.08.2010 vorgestellt und beschlossen.

Nunmehr liegt der endgültige Bauentwurf v. 27.04.2011 vor; dieser weicht bei einer Gesamtsumme der Sanierungskosten von 1.250.000 € um 50.000 € nach oben ab. Die Kostenabweichung des Bauentwurfs gegenüber dem Vorentwurf ergibt sich aus der hydraulischen Überrechnung. Der Berechnung im Vorentwurf wurde das 2-jährige Regenereignis zugrunde gelegt. Bei dieser Berechnung ergaben sich teilweise sehr knapp an der Kapazitätsgrenze befindlichen Bereiche. Es wurde daher das 3-jährige Regenereignis zur Sicherheit überrechnet; im Zuge dieser Berechnung ergab sich ein Kostenmehraufwand von 50.000 € für 2 Halungen zusätzlich in Holzkirchen und eine größere Dimension der relevanten Haltungen.

Hinweis:

Rechtlich ist ein Zugrundelegen des 2-jährigen Regenereignisses ausreichend; bei Anwendung des 3-jährigen Regenereignisses besteht eine kleine Reserve.

Im Übrigen wurde die im Zuge der Haushaltsberatung 2011 festgelegten 4 Bauabschnitte berücksichtigt und in die Pläne eingearbeitet (siehe Plan 07-1615A –LGPL 2500 Bauabschnitte).

Beschluss:

Dem Bauentwurf wird in seiner ergänzten Fassung zugestimmt. Der Bemessung der Kanalleitungen wird das 3-jährige Regenereignis zugrunde gelegt. Die Realisierung bleibt unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8

Nein: 0

Persönliche Beteiligung:

TOP 6 Sanierung der Ortskanalisation Holzkirchen und Wüstenzell; hier: Bekanntgabe der Angebote

Sachverhalt:

Für die o.g. Maßnahme erfolgte die Eröffnung der Angebote am 28.04.2011. Die anschließende Überprüfung der eingegangenen Angebote durch das Ing. Büro Arz brachte das in der Angebotsauswertung (s. Anl.) dargestellte Ergebnis.

Es haben folgende 4 Firmen ein Angebot abgegeben:

Firma Brandel Bau GmbH, Tauberbischofsheim
Firma Konrad Bau GmbH & Co.KG, Lauda-Königshofen
Firma HAWE GmbH, München
Firma Geiger Kanaltechnik GmbH & Co.KG, Mainaschaff

Folgende Angebotspreise liegen vor:

Das preisgünstigste Angebot mit 367.039,23 € (brutto)

An zweiter Stelle mit 409.673,56 € (brutto), somit 42.634,33 (ca. 11,6 %) über dem preisgünstigsten Angebot.

Auf Rang drei mit 445.721,18 € brutto, somit 78.681,95 (ca. 21,47 %) über dem preisgünstigsten.

Das teuerste Angebot mit 563.807,13 € (brutto) liegt mit 196.767,90 (ca. 53,6 %) über dem preisgünstigsten Angebot.

Das preisgünstigste Angebot liegt ca. 67.000,00 € (brutto) über der Kostenberechnung des Entwurfes (ohne Nebenkosten) mit ca. 300.000,00 € (brutto).

Die Entscheidung über eine Auftragsvergabe erfolgt in der nichtöffentlichen Sitzung.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 7 Bauantrag: Anbau eines Wintergartens an das bestehende Wohnhaus auf Fl.Nr. 764, Frankenstr. 32, Wüstenzell; Antragsteller: Geringhoff Michael, Hauptstr. 13 a, 97877 Wertheim-Bettingen

Sachverhalt:

Mit Unterlagen vom 10.05.2011, eingegangen am 10.05.2011, wird die baurechtliche Genehmigung für das o.g. Vorhaben im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Hinter der Kirche“ von Wüstenzell beantragt.

Geplant ist der Anbau eines Wintergartens an der Westseite des bestehenden Wohnhauses Frankenstr. 32. Da der Anbau die im Bebauungsplan vorgegebene Baugrenze überschreitet, ist keine Behandlung im Genehmigungsverfahren möglich, für das Vorhaben ist stattdessen wie beantragt eine Baugenehmigung mit Befreiung bezüglich der Baugrenze erforderlich.

Der Anbau liegt in der Flucht der benachbarten Gebäude und in großem Abstand zur Grundstücksgrenze. Die Antragsunterlagen sind vollständig; alle Nachbarunterschriften liegen vor.

Insgesamt sind keine Gesichtspunkte erkennbar, die einer Erteilung des Einvernehmens entgegenstehen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Antrag auf Baugenehmigung einschließlich Befreiung bezüglich der Baugrenze das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7

Nein: 0

Persönliche Beteiligung:

Anmerkung: Ein Gemeinderatsmitglied hatte die Sitzung kurzzeitig verlassen.

TOP 8 Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen

TOP 8.1 Herrichten von Waldwegen

Aus dem Gemeinderat kommt die Frage, ob für das Herrichten der Waldwege der nötige Schotter gekauft werden musste.

Der Vorsitzende erklärt, dass bisher hierfür nur die Transportkosten zu zahlen gewesen seien. Für die erforderlichen Abschlussarbeiten werden auch noch Materialkosten anfallen.

gez. Klaus Beck
Vorsitzender

gez. Willi Trabel
Schriftführer